

Austrian Social Forum 2003

Vom 29. Mai bis 1. Juni findet in Hallein das erste Österreichische Sozialforum statt. Cirka 100 Veranstaltungen sind von diversen Gruppen und Initiativen bereits geplant. Die Argument-Redaktion will mit einer subjektiven Auflistung von Workshop- und Seminarthemen Unterstützung für alle jene geben, die noch unentschieden sind.

Habe den Mut für eine neue Welt zu kämpfen
Veranstalter: ATIGF, YDG, Tohum
Kulturzentrum
Wann? Sa, 18:00-20:00

Perspektiven der umlagefinanzierten Pensionssicherung
Veranstalter: Zentralverband der Pensionisten Ö.
Wann? Sa, 18:00-20:00

Freie Medien / 3. Mediensektor
Veranstalter: radioATTAC, u.a.
Wann? Fr, 16:30-19:00

Soziale Bewegungen versus Parteien
Seminar mit: Elisabeth Gauthier (Paris), Gennaro Megliore (Rifcom), Angela Klein (BRD), Hermann Dworzak und Walter Baier
Wann? Sa, 18:00-20:00

Frauenbewegung und weibliche Subjektbildung im Spätkapitalismus.
Veranstalter: frauenstammtisch 7stern
Wann? Sa, 14:30-17:30

Grundeinkommen!
Veranstalter: SOAL, AMSand, Redaktion „grundrisse“
Wann? Do, 14:30-17:30

mit copyleft gegen die macht der medien- und technologiekonzerne
Veranstalter: asf_it gruppe, igkultur.at, public netbase
Wann? Do, 14:30-17:30

Modernisierung der Herrschaft - Anmerkungen zum Neopatriachat
Veranstalter: Frauenstammtisch 7stern
Wann? Sa, 14:30-17:30

Cross Border Leasing - der öffentliche Ausverkauf!
Veranstalter: Salzburger Plattform Sozialstaat Österreich
Wann? Fr, 16:30-19:00

Von der Arena auf die Perner Insel - soziale Bewegung gestern & heute
Veranstalter: Volksstimme
Wann? Do, 10:30-13:30

Neoliberaler Umbau des Bildungssystems und Perspektiven einer breiten Gegenbewegung
Veranstalter: ÖH u.a.
Wann? Sa, 14:30-17:30

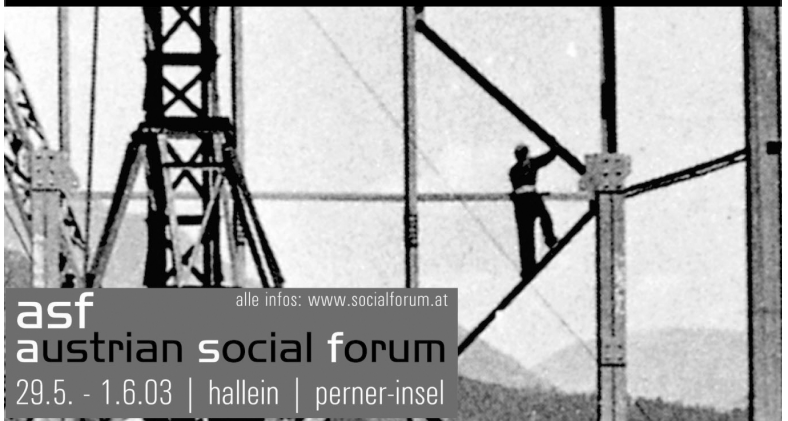
Auswirkung von GATS auf die Beschäftigten der öffentlichen Bereiche
Veranstalter: GLB & Volksstimme
Wann? Sa, 11:00-13:00

Sozialer Ungehorsam - disobbedienza sociale
Veranstalter: Volksstimme, MALMOE, ÖH, Redaktion „grundrisse“ u.a.
Wann? Fr, 16:30-19:00

(ent)solidarisierungsprozesse und (re)politisierungsprozesse
Veranstalter: IG Kultur Österreich, IG Freie Theaterarbeit, u.a. Gabi Gerbasits
Wann? Do, 14:30-17:30

eine andere welt ist möglich!

Gegen Krieg, für soziale Gerechtigkeit und globale Menschenrechte!



alle infos: www.socialforum.at
asf
austrian social forum
 29.5. - 1.6.03 | hallein | perner-insel

Eine kleine Auswahl von Themen, die auf den Konferenzen diskutiert werden

Do, 10 – 13:30 Uhr

- Gleiche Chancen im Betrieb - Wege zur Bekämpfung von rassistischer Diskriminierung. Mit Ildikó Naetar Bakcsi
- Globalisierung verstehen: strukturelle Merkmale und neue Dynamiken. Mit Christof Parnreiter (Universität Wien)
- The making of: Die strategische Entwicklung neoliberaler Netzwerke. Mit Karin Fischer (Universität Wien)
- Die unheilige Triade: WTO, IWF, Weltbank. Mit Karin Küblböck (ATTAC)
- Neoliberalismus und das Projekt der Europäischen Union. Horst Schmidthener (IG Metall)
- Die Macht der Konzerne: Durchsetzungsstrategien und Mechanismen. Mit Winfried Wolf (Autor von „Sturzflug in die Krise. Die Weltwirtschaft. Das Öl. Der Krieg“)

Fr, 9 – 13 Uhr

- Verteilbare Güter als Verwirklichungschance menschlicher Fähigkeiten. Mit Maria Maiss.
- Einkommensverteilung, Gewinn und Vermögen in Österreich und anderswo. Mit Markus Marterbauer

- Einkommensstiftende Arbeitsverhältnisse. Mit Karl Proyer (GPA Geschäftsbereichsleiter)
- Europäische Migrationspolitik und österreichische Asyl- und „AusländerInnen“gesetze. Referent: Ljubomir Bratic
- Rassismus und Sexismus Ausgrenzung, Identität und Widerstand. Mit Evelyn Probst (LEFÖ)
- Strukturelle Gewalt und Herrschaft - Fallbeispiel: patriarchale Strukturen. Referent: Birge Krondorfer (Uni Wien)
- Minderheiten zwischen „Volksgruppenpolitik“ und Partizipation. Mit Mirko Messner (IKUC)
- Repression und Krieg als Folgen der Terrorismusbekämpfung Referent: Marian Pink (Amnesty International, Wien)
- Vom Wirtschaftskrieg zur Kriegswirtschaft: die Waffen der Neuen Weltordnung. Mit Claudia Werlhof (Universität Innsbruck)
- Die EU auf dem Weg zur militärischen Großmacht Gerald Oberansmayr (Friedenswerkstatt Linz)
- Vom Konflikt zum Konsens: interkulturelle Mediation. Mit

Silvia Michal-Misak (Politeia - Forum für politische Mediation.)

Sa, 9 – 13 Uhr

- Neoliberalismus in Österreich. Mit Alexandra Weiss (Uni Innsbruck)
- Zur Zukunft unseres Pensionssystems. Mit Hans Sallmutter (GPA-Vorsitzender)
- Steuergerechtigkeit in Österreich. Mit Christa Schlager (BEIGEWUM)
- Öffentliche Grundversorgung (Verkehr, Bildung, Wasser, Kommunale Dienste). Mit Joachim Bischoff (Ökonom, Deutschland, Zeitschrift „Sozialismus“)
- Migration@Work. Gewerkschaften, Migration und Organisation. Mit Nicholas Hausner (GPA)
- Sans Papiers. Selbstorganisation der „Papierlosen“. Referent: Di-Tutu Bukasa (Die Bunten)
- Praxis, Theorie und Selbstorganisation im Spannungsfeld zwischen Kultur- und Sozialbereich. Referent: Rubia Salgado/Luzemir Caixeta (MAIZ)
- Autonome feministische Medien. Wer spricht wie für „die Frauen“? Referent: Stephanie Kiessling
- Das Projekt Volxtheater-Karawane und das Recht auf

Bewegungsfreiheit. Mit Gini Müller

- Erfahrungen und Strategien der globalen Anti-Kriegsbewegung heute und der Zusammenhang zum ESF Prozess. Mit Elisabeth Gauthier (WSF- und ESF-Prozess, Frankreich)
- Zu Methoden und Aktionsorientierungen der Friedensbewegungen. Mit Irmgard Ehrenberger (Internationaler Versöhnungsbund Wien)
- Voraussetzungen und Erfahrungen der „Civil-rights-movements“ (BürgerInnenrechtsbewegungen) und der aktuellen Anti-Kriegsbewegung in den USA. Mit Gregory Kennedy-Salemi
- Über die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Voraussetzungen von Friedens- und Anti-Kriegs Arbeit in Österreich. Mit Thomas Roithner (Friedensinstitut Schläining, Außenstelle Wien)

Sa, 20 – 22 Uhr

Diskussion mit Ortrun Gauper (Dienstleistungsgewerkschaft VERDI, Deutschland)
 Gennaro Migliore (Partito della Rifondazione Comunista, Italien) und einer Vertreterin der Partido dos Trabalhadores (PT), Brasilien

KARTEN, ANREISE,

KARTEN für das ASF in Hallein gibt's im KPÖ-Bundesvorstand und in allen Landesorganisationen der KPÖ.
 Eine 4-Tageskarte (inklusive Übernachtungsmöglichkeit in einem Turnsaal) kostet 20,- Euro, für Studierende und Arbeitslose 10,- Euro. Schlafsack nicht vergessen.

Wichtig: ÖBB An/Abreise zum halben Preis!

Wer mit einem Bahnticket (auch ermäßigt) nach Hallein zum ASF kommt bekommt dieses Ticket dort abgestempelt und kann dies für eine gratis Rückfahrt nützen.

Weitere Infos zu allen Fragen bezüglich ASF finden sich unter www.socialforum.at